

1. Denksportaufgabe

- 1.1. Es wird `false` ausgegeben, weil für die Klasse `Name` keine `hashCode()` Methode geschrieben wurde und daher für die beiden erzeugten Instanzen von `Name` zwei verschiedene Hashcodes erzeugt werden. Aus diesem Grund wertet `s.contains(new Name("Mickey", "Mouse"))` zu `false` aus. `equals(Object o)` und `hashCode()` sind hier also nicht zueinander konsistent. `equals()` könnte aus Performancegründen noch um einen `null`-Check und Objektidentität-Check erweitert werden.
- 1.2. Hier wird nun `true` ausgegeben, da `hashCode()` korrekt implementiert ist. Allerdings wurde hier `equals` unzureichend implementiert. Es lässt sich nun nur die aktuelle Instanz mit einer anderen Instanz der Klasse `Name` vergleichen. Vergleiche mit Objekte anderen Typs werden nun mittels der `equals` Methode aus `Object` vorgenommen. Gibt es nun z.B. ein Objekt aus einer Klasse, die von `Name` erbt, lässt es sich nicht mit einem `Name`-Objekt vergleichen.

2. Komplexe Zahlen

Wir modellieren eine komplexe Zahl in der Klasse `Complex`.

`CoordinateCartesian` bildet schlicht eine kartesische Koordinate ab, die auch außerhalb des Kontexts der komplexen Zahlen verwendet werden kann. Gleiches gilt für eine Polarkoordinate aus `CoordinatePolar`.

Alle Klassen `Complex`, `CoordinatePolar` und `CoordinateCartesian` sind mutable, d.h sie verfügen über Methoden, die deren Werte ändern, wie `setReal`, `setImaginary`, ... usw.

Rechenoperationen, die die mutable komplexe Zahl verändern sollen, sind direkt in `Complex` implementiert, wie `add`, `subtract`, `multiply`, `divide`. Konversionen von/zu Koordinaten und komplexen Zahlen werden in `ComplexMath` realisiert.

Rechenoperationen mit einer komplexen Zahl, die sie selbst aber nicht verändern, sondern eine Neue zurückgeben, sind in der Utilityklasse `ComplexMath` implementiert. Die Methoden `sin`, `cos`, `tan` und `exp`, der Klasse `ComplexMath` erhalten ein Objekt der Klasse `Complex` als Parameter und geben das Ergebnis der Operation als neue Instanz von `Complex` zurück. Da eine `UtilityClass` ist, hat sie die Signature `public final class ComplexMath` und hat einen privaten Konstruktor.